

Neue steuerliche Abzinsung bei langfristigen Rückstellungen

Das **Abgabenänderungsgesetz 2014** hat auch Änderungen für die **steuerliche** Berechnung von **langfristigen Rückstellungen** (Verbindlichkeits- und Drohverlustrückstellungen) mit sich gebracht. Bisher waren Rückstellungen mit einer Laufzeit von **mehr als 12 Monaten pauschal** abzuzinsen, indem sie mit **80%** ihres **Teilwerts** angesetzt wurden. Aufgrund des ausschließlichen Abstellens auf die 12 Monate-Grenze, nicht aber auf die tatsächliche längere Laufzeit ist es dabei mitunter zu **Verzerrungen** gekommen.

Die **Neuregelung** gilt sowohl für langfristige Rückstellungen, die **erstmalig** für nach dem 30. Juni 2014 endende Wirtschaftsjahre **gebildet** werden wie auch für bereits **zuvor gebildete Rückstellungen**. Bei der erstmaligen Bildung muss - anstelle der pauschalen Abzinsung mit 80% - der **Teilwert** mit **3,5%** (Jahreszinssatz) über die **tatsächliche Laufzeit** der Rückstellung **abgezinst** werden. Die steuerlichen Werte bereits gebildeter Rückstellungen müssen dem neuen Berechnungsschema **gegenübergestellt** werden. Ergibt sich dabei durch die Abzinsung mit 3,5% ein **niedriger Rückstellungsbetrag**, so ist der **Unterschiedsbetrag** auf **3 Jahre verteilt** Gewinn erhöhend **aufzulösen**. Abweichend dazu kann im Falle einer **Betriebsveräußerung** oder -aufgabe der Unterschiedsbetrag sofort in **voller Höhe** in diesem Jahr steuerlich berücksichtigt werden. Kommt es hingegen bei der Vergleichsrechnung zu einem **höheren Rückstellungsbetrag**, so ist **weiterhin** die mittels **pauschaler Abzinsung** i.H.v. 20% (Ansatz mit 80% des Teilwerts) ermittelte steuerliche Rückstellung **beizubehalten**.

Für viele Unternehmen sind die Änderungen bei den langfristigen Rückstellungen mit **erhöhtem administrativem Aufwand** verbunden, wobei es bei „Alt-Rückstellungen“ sogar sein kann, dass **drei** unterschiedliche Werte (UGB, 80% vom Teilwert, Barwert) ermittelt werden müssen. Schließlich kommt der **schwierigen Abschätzung** der **exakten Laufzeit** einer langfristigen Rückstellung erhöhte Bedeutung zu, da die Höhe des Barwerts auch maßgeblich von der Zeitkomponente abhängt.